

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf mit zwei Lichtbildern
- Schülerinnen und Schüler von **Oberschulen**: Zeugnis des Realschulabschlusses
- Schülerinnen und Schüler von **Gymnasien**: Versetzungszeugnis von Klassenstufe 10 nach Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums oder der Nachweis des Realschulabschlusses

Hinweis:

Für die Bewerbung von Schülerinnen und Schülern der 10. Klasse ist die Vorlage des Halbjahreszeugnisses zunächst ausreichend. Sobald am Schuljahresende das entsprechende Abschlusszeugnis beziehungsweise das Versetzungszeugnis vorliegt, muss dieses nachgereicht werden.

- Erklärung darüber, ob und gegebenenfalls mit welchem Ergebnis an einem Aufnahmeverfahren für das Berufliche Gymnasium teilgenommen oder ein solches bereits besucht wurde und an welche weiteren Gymnasien oder berufsbildende Schulen noch Aufnahmeanträge gerichtet wurden
- Erklärung darüber, dass nicht bereits die Zulassung zur Abiturprüfung verwehrt worden ist und nicht bereits an der Abiturprüfung teilgenommen wurde
- Angabe des Wunsches für die zweite Fremdsprache (Russisch oder Französisch)
- Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten (bei volljährigen Bewerbern nicht erforderlich)
- Berufsausbildungsvertrag (soweit vorhanden)

Kontakt

Karl-Heine-Schule Berufliches Schulzentrum der Stadt Leipzig

Merseburger Straße 56 - 58
04177 Leipzig

Telefon 0341 - 48 64 60
Fax 0341 - 48 64 633

khs@bszkhs-leipzig.de
www.karl-heine-schule-leipzig.de

Industrie- und Handelskammer zu Leipzig Hauptgeschäftsstelle

Goerdelerring 5
04109 Leipzig

Telefon 0341 - 1267 - 0
Fax 0341 - 1267 - 1421
info@leipzig.ihk.de



Duale Berufsausbildung mit Abitur Sachsen

**Karl-Heine-Schule
Berufliches Schulzentrum
der Stadt Leipzig**

Berufsausbildung mit Abitur

Wer einen Realschulabschluss mit guten beziehungsweise sehr guten Ergebnissen erreicht hat, kann am Beruflichen Gymnasium die Allgemeine Hochschulreife, das Abitur, erwerben. Seit dem Schuljahr 2011/2012 kann der Berufsabschluss auch mit der allgemeinen Hochschulreife im Doppelpack erworben werden: In vier Jahren werden die praktische Ausbildung im Beruflichen Schulzentrum sowie im Ausbildungsbetrieb und der schulische Teil am Beruflichen Gymnasium und an der Berufsschule kombiniert.

Die Berufsausbildung mit Abitur ist an der Karl-Heine-Schule Berufliches Schulzentrum der Stadt Leipzig derzeit in den folgenden Ausbildungsberufen möglich:

- **Industriemechaniker/in**
- **Zerspanungsmechaniker/in**

Die praktische und schulische Ausbildung an der Berufsschule des Beruflichen Schulzentrums sowie die Tätigkeit im Ausbildungsbetrieb führen zum Abschluss im anerkannten Ausbildungsberuf. Die Abschlussprüfung wird von der Industrie- und Handelskammer zu Leipzig abgenommen. (Mit dem Bestehen der IHK-Abschlussprüfung erhält der Auszubildende ein IHK-Prüfungszeugnis.)

Die Abiturprüfung wird am Beruflichen Gymnasium der Karl-Heine-Schule Berufliches Schulzentrum der Stadt Leipzig in der Fachrichtung Technikwissenschaft abgelegt. (Der Schüler erhält die Allgemeine Hochschulreife.)

Die Berufsausbildung mit Abitur eröffnet eine Vielzahl von beruflichen wie akademischen Chancen. So können sich die Absolventen beispielsweise für die Aufnahme eines Hochschulstudiums im In- und Ausland, den unmittelbaren Berufseinstieg oder Fort- und Weiterbildungsqualifikationen entscheiden.

Die Ausbildung

Die schulische Ausbildung

beginnt mit der Klassenstufe 11 des Beruflichen Gymnasiums der Fachrichtung Technikwissenschaft am jeweiligen ersten Tag des Schuljahres. Sie endet mit der Abiturprüfung am Beruflichen Gymnasium.

Die Berufsausbildung

beginnt im zweiten Schulhalbjahr der Klassenstufe 11.

Das Berufsausbildungsverhältnis dauert bis zum Ende der insgesamt vierjährigen Ausbildung, es endet mit der Berufsabschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK zu Leipzig).

Aufnahmevoraussetzungen

Bewerben können sich Schülerinnen und Schüler,...

- welche die Klassenstufe 10 einer **Oberschule** besucht und den Realschulabschluss erworben haben, die Durchschnittsnote aller Fächer muss in der Regel besser als 2,5 sein. In den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und Physik sollte mindestens zweimal die Note gut erreicht worden sein.
- von einem **Gymnasium** mit dem Versetzungszeugnis von Klassenstufe 10 nach der Jahrgangsstufe 11 des Gymnasiums oder dem Nachweis des Realschulabschlusses.

Hinweise für Bewerber:

- Interessenten bewerben sich an der Karl-Heine-Schule und einem Unternehmen, welches einen Ausbildungsvertrag mit dem Ziel der dualen Berufsausbildung mit Abitur anbietet.
- Ein Ausbildungsvertrag kann auch noch bis zum Ende des ersten Schulhalbjahres der Klassenstufe 11 geschlossen werden. Die Schule unterstützt Sie dann bei der Suche nach einem Ausbildungsbetrieb.